



**11.11.2011 -
Der CCW startet
in die 56. Saison!**



Prinzessin Lisa I., Prinzessin Nadine I., Prinz Benjamin I. und Prinz Justin I. (v.l.n.r.)
Foto: Steindorf- Sabath

Kurz informiert

► Mit Schwung geht der CCW - Carneval Club Waren in die 56. Saison

Die traditionelle Eröffnung der Karnevalssaison erfolgt immer am 11.11. eines Jahres mit der Einforderung des Stadtschlüssels für die neue Saison, und endet meist im Februar des Folgejahres mit der Rückgabe des Schlüssels an den Bürgermeister am Ende der tollen Tage. So wird auch die neue Saison mit der Übernahme der Schlüsselgewalt über die Stadt am 11. November um 11:11 Uhr auf dem Neuen Markt in Waren (Müritz) beginnen und am Rosenmontag enden. Bei der bunten, närrischen und aufwändigen Zeremonie wird der ganze CCW auf dem Neuen Markt aufmarschieren, vorneweg die neu gewählten Tollitäten: Prinz Benjamin I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Nadine I.

Dazu das närrische Kinderpaar:

Prinz Justin I. und seine liebliche Prinzessin Lisa I.

Die ganze Truppe des CCW mit den Soldaten, Funken, Sternchen, Abgeordneten und Ministern wird in ihren prächtigen Uniformen und Kostümen wie üblich vor dem Haus des Gastes ab ca. 11:00 Uhr Aufstellung nehmen - der große Umzug erfolgt 20 Minuten früher - und ihrem treuen und begeisterungsfähigen Publikum wieder eine fröhliche Schau bieten, worin auch natürlich wieder einige Überraschungen zu erwarten sind. Die fröhlich gestimmte und kostümierte Truppe erhofft sich auch in dieser Saison wieder fröhliche Farbtupfer im Publikum, die mit Preisen belohnt werden können.

HOL DI FAST!

► Einladung zur traditionellen Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren der Stadt Waren (Müritz)

Einer guten Tradition folgend lädt der Bürgermeister wieder zu einer Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren in den Bürgeraal (Zum Amtsbrink) herzlich ein. Um allen Interessenten gerecht zu werden, finden zwei Veranstaltungen statt:

Dienstag, 29. November 2011 und

Mittwoch, 30. November 2011

jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Neben einer liebevoll gedeckten Kaffeetafel gibt es ein weihnachtliches Programm mit Marco Schindler. Selbstverständlich bleibt an diesem Nachmittag auch genug Zeit für anschließenden Tanz zur Musik von DJ Knut Fischer.

Eintritt: 5,00 EUR

Kartenverkauf an der Tageskasse am 29.11. und 30. 11. ab 13:00 Uhr.

Vorbestellungen werden ab dem 07.11. 2011 telefonisch unter 177/561 oder bei Frau Bülow in der Stadtverwaltung im Zimmer 1.02 (1. Etage, rechts) entgegengenommen.

► Erster Musikboulevard im Stadtzentrum

Das Prinzip ist bekannt und auch vielerorts beliebt. In Waren hieß es am 22. Oktober: Sieben Kneipen, sieben Bands. Unterschiedlichste Richtungen zogen die Warenrinnen und Warener in die Innenstadt, wo es dann von 20:30 Uhr bis 0:30 Uhr den Rhythmen entsprechend zur Sache ging. 45 Minuten lang ist ein Set. Vier davon gibt es. Zwischendurch wird das Lokal nach Belieben gewechselt. Ob Rock oder Folk, Country oder Blues, Oldies oder Pop - gelegentlich auch alles miteinander vermischt - es war wie es so schön heißt: für jeden etwas dabei. Wo getanzt werden konnte, wurde auch getanzt. Die Party im U-Nautic war sicher auch wegen des Gastfrontmanns Jürgen Seidel ein voller Erfolg.

Der ehemalige Wirtschaftsminister überzeugte alle Gäste von seinem musikalischen Können. Verlernt scheint er nichts zu haben.



Ganz anders der Auftritt von Chelsea Radio im Juli's. Zwei Stimmen, begleitet von Gitarren, die das Publikum sofort in den Bann ziehen. Wie angekündigt gab es rockige Klassiker und gefühlvolle Balladen. Eigene Songs fügten sich harmonisch in die Sets ein. Auf eine ganz eigene Weise interpretiert das Duo Franziska Günther und Peter Jack die Songs ihrer musikalischen Vorbilder. Und auch hier wird getanzt.

Gute Bekannte gastierten im Ratskeller, Astrein - Conny Gohl & Marko Schindler, und im Brauhaus Müritz Uschi & Jungs. Mit der Durchmischung der Genres erschlossen sie sich ein breites Publikum. Ähnlich präsentierten sich auch Klee & Co. in den Ritterstuben am Marktbrunnen. Auch wenn es kaum Platz gab, getanzt wurde selbst hier. Im Restaurant „Alt Waren“ gab es eine Mischung aus Rock, Blues und Country von „AsK ThEM iN.“. Auch hier war mit Christian Pörschke eine bekannte Stimme zu erleben. Zusammen mit Thomas Pratzel, Schlagzeug, gestaltete er den Abend für die Gäste des Restaurants.

KW-37 gastierten in der „Alten Tankstelle“. Hier gab es kultige DDR-Titel im eigenen Stil.



Die Menschen fließen, getragen von der Musik, von Kneipe zu Kneipe. Einige bleiben an Ort und Stelle, weil sie genau das gefunden haben, was sie an diesem Abend suchten

Abschließend bleibt zu wünschen, dass die Warenerinnen und Warener noch öfter auf dem Musikboulevard schlendern können. Ein Dankeschön an die Veranstaltern Jürgen Brandt und Klaus Weibenberg von der Müritzevent GbR.

► Neugestaltung der Bahnüberführung zum Kiebitzberg

Triste Farben und zahlreiche Schmierereien - so kannte man lange Zeit die Bahnüberführung zum Kiebitzberg. Um diesem Eindruck entgegenzuwirken, trat die Stadt Waren (Müritz) in Kontakt mit Thomas Engels. Der Inhaber der Werbeagentur Engels MV Management stellte den Kontakt zu Grafikdesignern aus Berlin her.

Unterstützt wurden die professionellen Künstler von Jugendlichen, die sowohl beim Erstellen des Entwurfs als auch bei der späteren Umsetzung mitgewirkt haben. Damit wurde den Jungen und Mädchen eine soziale Aufgabe zugewiesen, bei deren Lösung die persönliche Entwicklung vorangebracht werden soll. Gefördert wurde dieses Projekt mit 5.000 EUR von ALD Automotive, Veranstalter des jährlichen Wohltätigkeitslaufs „RUN FOR CHARITY“. Die Hamburger Leasinggesellschaft möchte die Spenden nutzen, um Projekte zu fördern, in denen Chancengleichheit unter Kindern und Jugendlichen thematisiert wird.



Diese Wandgestaltung ist etwas Besonderes.

Trotz dieses engagierten Projekts wurden die Wände einer Seite durch Unbekannte beschmier. Der Ehrencodex, der das Übersprayen anderer Graffiti nicht zulässt, scheint für einige nicht zu existieren. Um sich ein Bild vom Ausmaß der Beschmierungen zu machen, waren der Amtsleiter für Ordnung, Soziales und Kultur, Dietmar Henkel, Stadtvertreter René Drühl und Thomas Engels vor Ort. Bei den Schmierereien, die hier bewusst nicht gezeigt werden sollen, schauen die Menschen nur angewidert weg. Für Hinweise, die zur Aufklärung dieser als Straftat zu bewertenden Spray-Aktion führen, gibt es eine Belohnung. Ansprechpartner sind sowohl die Polizei als auch die Stadtverwaltung.

Waren (Müritz) (im Übersichtsplan durch eine Strichellinie gekennzeichnet) und die Begründung liegen vom

14. November 2011 - 29. November 2011

in der Stadt Waren (Müritz), Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.13 während folgender Zeiten

Mo. - Mi.: 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Do. 8:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
 Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren, aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht nach § 2a BauGB und auf die Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB; welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, verzichtet. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wurde geändert. Die Stadtvertretung hat beschlossen, entsprechend § 4a BauGB die Auslegungsfrist auf 2 Wochen zu verkürzen. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den geänderten Teilen schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift in der Stadt Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, in 17192 Waren (Müritz) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Waren (Müritz), den 27.10.2011



► **Musterwohnungen in der Carl-Moltmann-Str. 1 - 5**

Am 18.11.2011 laden wir zu einem Schautag ein. In der Zeit von 11:00 Uhr bis 19:00 Uhr können alle Interessierten unsere Musterwohnungen in der Carl-Moltmann-Straße 1 besichtigen. Gezeigt werden Ein-, Zwei- und Drei-Raum-Wohnungen. Ob moderne Einbauküchen, interessante Grundrissveränderungen oder großzügige Eckbalkone, es gibt vieles zu entdecken. Unser Prokurist und Abteilungsleiter unserer technischen Abteilung bietet um 13:00 Uhr und 15:00 Uhr Baustellenführungen mit ausführlichen Erläuterungen zu dem Bauprojekt „Terrassenhäuser“ an.

Anlässlich unseres Schautages laden wir alle Kinder mit Ihren Eltern und Großeltern recht herzlich zu einem Laternenumzug um die Carl-Moltmann-Straße ein Beginn: 17:30 Uhr.

WOGewa mbH

Amtliche Bekanntmachungen

► **Öffentliche Auslegung zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 70 „Sanierung und Erweiterung Gerhart-Hauptmann-Allee 28“ der Stadt Waren (Müritz)**

Der von der Stadtvertretung in der Sitzung am 02. November 2011 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 70 „Sanierung und Erweiterung Gerhart-Hauptmann-Allee 28“ der Stadt

► Gewässerschau 2011

Gemäß § 93 des Wassergesetzes des Landes M-V, den §§ 44 und 45 des Wasserverbandsgesetzes sowie § 5 der Verbandssatzung führt der Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“ Stavenhagen zur Feststellung des Zustandes der von ihm zu unterhaltenden Gewässer und Anlagen eine öffentliche Verbandsschau durch. Aufsichts- und Fachbehörden werden eingeladen. Jedermann hat die Möglichkeit, Anliegen in Bezug auf den Zustand und die Unterhaltung der Gewässer und dazugehörigen Anlagen vorzutragen. Es wird auch über durchgeführte und noch vorgesehene Unterhaltungs- und Ausbaumaßnahmen informiert.

Die in den genannten Bereichen tätigen Land- und Forstwirte, aber auch die Jagd ausübenden, möchten wir besonders ansprechen und zu einer Teilnahme auffordern. Die Gewässerschau für die Schaubereiche 6, 7, 8, 9 und 10, die die Territorien der Städte bzw. Gemeinden Stavenhagen, Grammentin, Gülzow, Jürgenstorf, Kittenstorf, Ritzerow, Rosenow, Mölln, Briggow, Bredenfelde, Zettemin, Duckow, Faulenrost, Möllenhagen, Penzlin, Waren, Varchentin, Groß Plasten, Groß Dratow, Kargow, Schloen, Torgelow am See, Groß Gievitze, Lansen-Schönau und Vielitz berühren, findet am

Donnerstag, den 10.11.2011 um 9.00 Uhr

im Feuerwehrhaus der Gemeinde Varchentin in 17192 Varchentin

statt. Im Anschluss können bei Bedarf örtliche Begehungen durchgeführt bzw. terminlich vereinbart werden.

Wasser- und Bodenverband „Obere Peene“

► 1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Waren (Müritz) über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung) vom 07. Juni 2004

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVBl. M-V 2004, S. 205), zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2010 (GVBl. M-V S. 690, 712) und des § 50 des Straßen- und Wegegesetzes im Land Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993 (GVBl. M-V, S. 42), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVBl. M-V, S. 323, 324) wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung am 21. September 2011 folgende 1. Änderungssatzung erlassen:

Artikel 1

Änderung der Satzung

1. Der § 5 Abs. 2 Nr. 1 wird wie folgt geändert:
 1. Gehwege einschließlich der gleichzeitig als Radweg gekennzeichneten Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von 1,50 m (in Fußgängerzonen bis 2,00 m) - üblicherweise begangener Bereich - von Schnee zu räumen oder bei Glätte abzustampfen. Das gilt auch für Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen, für die Teile von Fußgängerüberwegen, auf denen Schnee und Glätte vom Gehweg aus beseitigt werden können. Auf Radwegen erfolgt grundsätzlich kein Winterdienst.
2. In § 5 Abs. 2 Nr. 4 werden Satz 2 und Satz 3 gestrichen.
3. Der § 5 Abs. 2 Nr. 6 wird wie folgt geändert:
 6. In den nach Abs. 1 übertragenen Straßenteilen sind bei Glätte nur abstumpfende Mittel zu verwenden. Die Verwendung von Asche, Sägespänen, Auftausalzen oder chemischen Auftaumitteln ist nicht zulässig. Im Ausnahmefall, also bei Vorliegen von extremen Wetterverhältnissen, ist die Verwendung von Auftausalzen und alternativen Streumaterialien (bspw. auf der Basis von Calciumchlorid und Magnesiumchlorid), insbesondere an Schulen und Kindergärten, an Krankenhäusern, im Umfeld von Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen, an Brücken und Unterführungen sowie Kreisverkehren und Wegen bzw. Plätzen mit einer Steigung von mehr als 6 % möglich.

Auf Fahrbahnen, deren Reinigung nicht übertragen wurde, wird zur Beseitigung von Schnee und Eisglätte vorrangig Streusand verwendet.

4. Die Anlage 1 gem. § 5 Abs. 1 der Satzung wird entsprechend der Anlage 1 zu dieser Satzung neu gefasst.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Waren (Müritz), 27.10.2011



Anlage 1

Bemerkung: Im Folgenden werden die von der Stadt zu reinigenden Straßen bzw. Straßenteile hinsichtlich der Reinigung und des Winterdienstes aufgelistet.

Alle nicht einer Reinigungsklasse zugeordneten Straßen (Straßen, die nicht in der Anlage 1 aufgeführt sind) werden auf allen Straßenteilen bis zur Fahrbahnmitte bzgl. der Reinigung (einschließlich des Straßenbegleitgrüns, soweit vorhanden) an die anliegenden Grundstückseigentümer übertragen. Dies gilt auch für den Winterdienst bzgl. der Gehwege. Auf den Fahrbahnen wird dann i. d. R. kein Winterdienst durchgeführt (siehe auch Straßenreinigungssatzung § 5 Absatz 1).

Reinigungsklasse 1:

Einmal wöchentliche Reinigung der Fahrbahn und an der Fahrbahn angeordnete PKW-Stellplätze und tägliche Entleerung der Papierkörbe.

Winterdienst auf den Fahrbahnen analog zu § 5 Absatz 2 im Rahmen des § 50 StrWG M-V:

- Alte Sarwiesen
- Am Ellernbruch (Zufahrtsstraße zur Mecklenburger Backstuben GmbH)
- Am Bungenberg
- Am Neuen Graben (von Falkenhäger Weg bis Buchenweg)
- Am Mühlenberg (bis zum Pflegeheim, ohne Abzweige)
- Am Seeufer (Ostseite von Große Gasse bis Papenbergstraße)
- Am Stadtrand
- Am Tiefwareensee
- Am Turnplatz
- Auf dem Nesselberg (befestigter Teil)
- Bahnhofstraße (einschließlich Parkplätze mit Zufahrten aber ohne Parkplatz vor Bahnhofshotel)
- Bahnhofsvorplatz
- Straßenabschnitt von Beethovenstraße Nr. 2 bis Ende Bahnhofshotel (Mischverkehrsfläche parallel zur Bahn)
- Beethovenstraße
- Bonhoefferstraße (von Springer Straße bis Kreisel Geschw.-Scholl-Straße)
- Buchenweg (bis Am Bungenberg)
- Bürgermeister-Schlaaff-Straße
- Bürgerplatz - Wege zwischen den Verwaltungsgebäuden/Bürgerhaus:
 - Verkehrsfläche von Zum Amtsbrink bis Schweriner Damm - parallel zur Stadtverwaltung und zum Bürgerhaus,
 - diagonalen Weg über Bürgerplatz vom Haupteingang Stadtverwaltung in Richtung Haupteingang Amtsgericht und am Giebel Landratsamt bis Gehweg Zur Steinmole,
 - Weg von Höhe Eingang Kino in Richtung Kreuzung Schweriner Damm/Mozartstraße/Teterower Straße zwischen Stadtverwaltung und Bürgerhaus
- Busparkplatz am Kietz
- Buswendeschleife Steinmole
- Carl-Hainmüller-Straße
- Carl-Moltmann-Straße

- Carl-Struck-Straße
 - Clara-Zetkin-Straße
 - Dorfstraße Warenschhof bis Ortsausgang (befestigter Teil)
 - Eichholzstraße
 - Einsteinstraße
 - Eldenholz (Durchgangsstraße)
 - Ernst-Alban-Straße (bis Wendestelle)
 - Ernst-Thälmann-Straße (außer Straße Grünanlage vor Nr. 54 bis 58)
 - Falkenhäger Weg
 - Fischerstraße
 - Fontanestraße (bis Bushaltestelle Campingplatz)
 - Friedrich-Engels-Platz
 - Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Straße
 - Gartenstraße (Höhe MMG von inkl. Kreisverkehr bis Beginn „alte“ Gartenstraße)
 - Gerhard-Hauptmann-Allee (nördlicher Bereich von Goethestraße bis Rathenaustraße - „Landseite“)
 - Geschwister-Scholl-Straße (ohne Wohnhöfe)
 - Gewerbegebiet Eichholzstraße
 - Gievitzer Straße östliche Seite, ab Kleingartenanlage hinter Wohngebiet Am Melzer See beidseitig
 - Goethestraße
 - Große Burgstraße
 - Große Gasse
 - Große Grüne Straße
 - Große Mauerstraße (unten) mit Parkplatz
 - Große Wasserstraße
 - Güstrower Straße
 - Hans-Beimler-Straße
 - Hans-Beimler-Straße - großer Parkplatz
 - Heinrich-Scheven-Straße
 - Heinrich-Seidel-Straße
 - Karl-Bartels-Straße
 - Karl-Liebknecht-Straße (ohne Sackgasse)
 - Karl-Marx-Straße
 - Kietzstraße einschließlich Verbindungsstraße zum Ärztehaus Kietz
 - Kirchenstraße
 - Kleine Burgstraße (von der Gr. Wasserstraße bis zur Gr. Burgstraße)
 - Kleine Wasserstraße (von der Großen Burgstraße bis zur Langen Straße)
 - Lange Straße von Steile Straße bis Einmündung Mecklenburger Straße/Große Burgstraße
 - Lloydstraße
 - Malchiner Straße
 - Marktstraße
 - Mecklenburger Straße (von Bgm.-Schlaaff-Straße in Richtung Schweriner Damm rechte Seite)
 - Mühlenstraße
 - Müritzstraße
 - Neuer Markt v. der Kirchenstraße bis Marktstraße
 - Papenbergstraße
 - Radenkämpen (Verbindung von der Gievitzer Straße bis Einmündung Vogelsang - ohne Stichstraßen und ohne Bereich zur WOGewa)
 - Richard - Wossidlo - Straße (von Güstrower Straße bis Hotel Am Tiefwarensee - ohne Abzweige)
 - Röbbeler Chaussee - Müritzseite ab Haus Nr. 3 in Richtung Ortsausgang (ohne Bereich mit befestigtem Gehweg)
 - Rosa-Luxemburg-Straße
 - Rosenthalstraße (außer Gasse am Hotel Ingeborg zur Müritzstraße/Unterwallstraße)
 - Rügeband Warener Straße
 - Schleswiger Straße (ohne Innenhöfe)
 - Schwenziner Straße (nur Landesstraße)
 - Siegfried-Marcus-Straße
 - Springer Straße außen (östlich - Seite Wohnblöcke)
 - Stauffenbergplatz
 - Strandstraße ohne Sackgassen in Richtung Hafepassagen, Pier 13 usw.
 - Strelitzer Straße von Kreuzung Zum Kiebitzberg bis Ortsausgang
 - Teterower Straße
 - Thomas-Mann-Straße
 - Verbindungsstraße vom Schweriner Damm zur Friedensstraße (am Altstadtcenter)
 - Vogelsang von Einmündung Radenkämpen bis Windmühlenweg
 - Unterwallstraße von Papenbergstraße bis Treppe bei Haus Nr. 22 und Mischverkehrsfläche von der Papenbergstraße zum Schweriner Damm (parallel zur Bahn) inkl. Altstadtparkplatz
 - Walter-Rathenau-Straße
 - Warendorfer Straße Gewerbegebiet
 - Warenschöfer Weg
 - Weg vom Jüdischen Friedhof (angefangen von der Papenbergstraße) bis zum Poller vor den Parkplätzen „Fitness-Center - ehemals Euro-Spar“
 - Weinbergstraße ohne Abzweige (Stichstraße)
 - Wiesenstraße von Beethovenstraße bis Lloydstraße
 - Windmühlenweg
 - Witzlebenstraße
 - Zum Amtsbrink (Seite Verwaltungsgebäude bis Kietzgraben - einschließlich Abzweig zum Kreisverkehr)
 - Zum Pfennigsberg
- Reinigungsklasse 2:**
Einmal wöchentliche Reinigung der Fahrbahn und an der Fahrbahn angeordnete PKW-Stellplätze, einmal wöchentliche Reinigung der Geh- und Radwege und Säuberung des Straßenbegleitgrünes entsprechend dem Verschmutzungsgrad, sowie tägliche Entleerung der Papierkörbe.
Winterdienst auf allen Straßenteilen analog zu § 5 Absatz 2 im Rahmen des § 50 StrWG M-V:
- Am Kurpark - Straße zur Reha-Klinik (Nesselberg) bis Wendestelle
 - Am Seeufer (Müritzseite von der Großen Gasse bis Fontanestraße - und beidseitig von Einmündung Papenbergstraße bis Fontanestraße)
 - Federower Weg
 - Gerhart-Hauptmann-Allee (Wasserseite)
 - Gievitzer Str. von B 192 bis Anfang Gartenanlage hinter Wohngebiet Am Melzer See (westliche Seite - Friedhofsseite), Herrenseebrücke
 - Mecklenburger Straße ohne Gehweg an den Blöcken Mecklenburger Straße 1 - 12, von Kreisverkehr R.-Luxemburg-Straße bis Bgm.-Schlaaff-Straße beidseitig - danach in Richtung Schweriner Damm linke Seite
 - Mozartstraße
 - Rabengasse (von Zum Amtsbrink bis Goethestraße ohne Sackgasse)
 - Röbbeler Chaussee (B192) (rechte Seite in Richtung Klink und Bereich befestigter Gehweg - Müritzseite von Rathenaustraße bis Haus Nr. 1 in Richtung Ortsausgang/Klink)
 - Schweriner Damm (B192)
 - Springer Straße außen (westlich - Seite Fleischwirtschaft)
 - Strelitzer Straße (Bundesstraße)
 - Warendorfer Straße (L 205)
 - Zu den Stadtwerken
 - Zum Amtsbrink Seite Parkdeck/Festplatz von Rabengasse bis Kietzgraben
 - Zum Kiebitzberg
 - Zur Steinmole
- Reinigungsklasse 3:**
Fünfmal wöchentliche Reinigung der Fahrbahn und der an der Fahrbahn angeordneten PKW-Stellplätze, der Geh- und Radwege einschließlich Reinigung des im Straßenraum vorhandenen Straßenbegleitgrünes und der Entleerung der Papierkörbe.
Winterdienst auf den Fahrbahnen analog zu § 5 Absatz 2 im Rahmen des § 50 StrWG M-V:
- Alter Hafen (Bereich Fahr- u. Gehwegbereich von der Marktstraße bis zum Hafen sowie Rad- u. Gehwegbereich Hafenbecken)
 - Alter Markt
 - Friedensstraße
 - Lange Straße v. der Mühlenstraße bis zum Neuen Markt (Einmündung Steile Straße)
 - Neuer Markt (Marktplatz) einschl. Treppenstufen vor Gebäuden Ost- und Westseite

Reinigungsklasse 4:

Winterdienst auf den Fahrbahnen analog zu § 5 Absatz 2 im Rahmen des § 50 StrWG M-V, soweit dieser zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist:

- Adlerstraße
- Alt Falkenhagen Ausbau, Alt Falkenhagen bis einschließlich Buswendestelle ohne Abzweige zur alten Schule und zum Gutshaus
- Am Melzer See - von Gievitzer Straße bis Wendestelle ohne Abzweige
- Am Müritzstadion (ohne parallelen Bereich zur Bundesstraße)
- Am Neuen Graben (von Am Wiesengrund bis Buchenweg)
- Am Pappelgrund (ohne abgeknickten Bereich Nr. 19 - 24)
- Am Sander
- Am Werder (von Gievitzer Straße bis Ende Melzer See)
- Am Wiesengrund (vom Buchenweg bis Bahnübergang an der B108 - Teterower Straße)
- Amsee (von Einmündung Haus Buchen bis Ende Klinik)
- An den Schuhmacherkämpfen
- An der Feisneck (nur Bereich von Am Seeufer bis Badestelle ohne Abzweig zum Wasserwerk)
- An der Reeck
- August-Bebel-Straße
- Bachplatz
- Birkenweg
- Blumenstraße
- Breitscheidstraße
- Bussardstraße
- Elsterweg
- Eulenstraße (einschließlich Abschnitt bis Lerchenweg)
- Feißneckblick (ohne Stichstraßen)
- Fichtestraße
- Freiheitsstraße
- Fritz-Reuter-Straße
- Gartenstraße
- Gerichtsweg
- Godower Weg (von Federower Weg bis Feisneckblick)
- H.-von-Gerlach-Straße (von Schillerstraße bis Einsteinstraße)
- Haus Buchen ohne Stichstraße
- Heinrich-Heine-Straße (ohne Stichstraße)
- Hohlweg
- Jägerhof - Schönauer Straße und Hauptstraße
- Johann-Sebastian-Bach-Straße
- Kameruner Weg - entlang Bereich Volksbad
- Kirschenweg von R.-Luxemburg-Str. bis Ende Schulgelände
- Kleine Grüne Straße
- Kranichstraße
- Lindenstraße (außer Stichstraßen) und Verbindungsstraße Lindenstraße (Nr. 28/30) - Am Pappelgrund (Nr. 30/31)
- Neu Falkenhagen (Birkenstraße)
- Neu Falkenhagen (Zu den Linden ohne Sackgassen und Abzweige)
- Panoramaring (ohne Stichstraßen)
- Papenbergstraße von Mecklenburger Straße bis Einmündung Mischverkehrsfläche zur Unterwallstraße/Altstadtparkplatz
- Pestalozzistraße
- Platz des Friedens
- Rad-/Gehweg von der Schützenstraße bis (Treppe Goethehaus) zur Wossidlostraße
- Rederangweg
- Rübeler Chaussee Wohngebiet
- Rosenstraße
- Schillerstraße (nur von W.-Rathenau-Straße zur Helmut-von-Gerlach-Straße)
- Schulstraße
- Schützenstraße (beginnend von Einmündung auf Gievitzer Straße ohne Abzweig zu den Gärten)
- Schwenzin (Dorfstraße von Landesstraße bis Buswendestelle hinter Haus Nr. 11)
- Siedlungsweg
- Specker Straße bis Ortsausgang (inkl. Umfahrung 2. Baureihe)
- Springer Straße (innen)
- St.-Georgen-Kirchplatz von Schulstraße bis Rosenstraße

- Straße am touristischen Parkplatz Zum Amtsbrink bis zur Einfahrt Seniorenheim des DRK
- Strelitzer Straße (Wohngebiet)
- Verbindungsstraße Am Pappelgrund (Nr. 10/11) - Siedlungsweg (Nr. 25/26)
- Verbindungsstraße Siedlungsweg (Nr. 11/12) - Am Müritzstadion (Nr. 25/26)
- Weg Mühlenberg am MSC bis Parkplatz
- Weg zur AWO (am Villenpark)
- Weg zwischen Clara-Zetkin-Straße und Thomas-Mann-Straße (zw. Schule und Kindertagesstätte)
- Werder Siedlung (Weg von Nr. 1 bis 7 und bis Nr. 8/9 u. Umfahrung am Melzer See)
- Werder Weg inkl. Appelstieg
- Zu den Kirchentannen
- Zur Stillen Bucht asphaltierte Straße bis Zufahrt Campingplatz

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Volkstrauertag 2011

Anlässlich des Volkstrauertages findet am Sonntag, den 13.11.2011 um 11:00 Uhr in der Kietzstraße in Waren (Müritz) eine Andacht zur Ehrung der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft statt.

Die Andacht wird am Denkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege abgehalten. Musikalisch wird die Veranstaltung vom Blasorchester Waren e.V. umrahmt. Alle Bürger aus Waren (Müritz), Vertreter von Verbänden, Vereinen und Parteien sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

► **Verwaltungsbericht des Bürgermeisters zur 17. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Waren (Müritz) am 2.11.2011**

Stabstelle Recht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungsdienst, Schiedsstelle, Wahlen, EU-Dienstleistungsrichtlinie

Folgende Beschlüsse wurden auf der 15. Sitzung des Hauptausschusses am 13.10.2011 gefasst:

2011/467 Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 27/13, Flur 17, Gemarkung Waren (Müritz)

Amt für Zentrale Dienste und Finanzen

• 2. Nachtragshaushalt 2011

Der 2. Nachtragshaushalt 2011 schließt wie folgt ab:

Verwaltungshaushalt	26.366.300,00 EUR
Vermögenshaushalt	11.511.400,00 EUR

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes wird sich um **620.700,00 EUR** erhöhen. Die Einnahmen sind u. a. bedingt durch:

- Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital + 250.000,00 EUR
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer + 221.800,00 EUR
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer + 19.200,00 EUR
- Schlüsselzuweisungen + 17.200,00 EUR
- Gastschulbeiträge + 15.000,00 EUR
- Betreuungsgebühren + 15.000,00 EUR
- Einnahmen aus Verkauf + 9.000,00 EUR
- Umlagen von anderen Gemeinden ./ 6.000,00 EUR

Die Ausgaben sind u. a. zurückzuführen auf:

• Rückstellung für Altersteilzeit	+ 300.000,00 EUR
• Erstattung Steuerzinsen	+ 42.000,00 EUR
• Gewerbesteuerumlage	+ 29.100,00 EUR
• Zuführung zum Vermögenshaushalt	+ 25.000,00 EUR
• Beratungskosten Doppik	+ 7.600,00 EUR
• Tageseinrichtungen f. Kinder in Trägerschaft	./ 6.000,00 EUR

Im Vermögenshaushalt werden sich die Einnahmen und Ausgaben jeweils um **700,00 EUR** vermindern.

I. Einnahmen

• Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 25.000,00 EUR
• Einnahmen aus Vermessungen	+ 15.000,00 EUR
• Fördermittel	+ 8.500,00 EUR
• Schlüsselzuweisungen für Investitionen	+ 800,00 EUR
• Beiträge	./ 50.000,00 EUR
./ 700,00 EUR	

II. Ausgaben

• Kauf von Grundstücken	+ 17.900,00 EUR
• Kauf von beweglichen Sachen	+ 4.400,00 EUR
• Kauf von Netz- und Computertechnik	+ 1.000,00 EUR
• Straßenbeleuchtung	./ 9.000,00 EUR
• Gemeindestraßen	./ 15.000,00 EUR
	./ 700,00 EUR

Amt 3 - Ordnung, Soziales und Kultur

Einwohnermeldestelle - Einwohnerzahlen

Stand per 17.10.2011	21.242 (2010 = 21.054)
Zuzüge:	1.083
Wegzüge:	808

Gewerbe Stand per 28.09.2011

Gewerbeanmeldungen:	142
Gewerbeummeldungen:	42
Gewerbeabmeldungen:	105

Standesamt Stand per 17.10.2011

Geburten:	405
davon Stadt Waren (Müritz):	155
Sterbefälle:	341
davon Stadt Waren (Müritz):	180
Eheschließungen:	178

Fundsachen

Stand per 17.10.2011	121
Anfragen	355

Öffentliche Ordnung Stand per 17.10.2011

Fälle und Eingaben Sicherheit und Ordnung:	35
Stand per 01.08.2011	
angemeldete gefährliche Hunde:	4
Fundhunde:	14
Fundkatzen:	-

Brandschutz Stand per 14.10.2011

Einsätze:	bisher 117 Einsätze
Ausbildungen:	8 x Ausbildung
Personalbestand:	operative Kräfte: 51
	Jugendfeuerwehr: 21
	Ehrenmitglieder: 12

Obdachlosenwesen:

10 Bewohner

Stadtbibliothek/Kultur

Seit dem 01.08.2011 ist die **Stadtbibliothek** wieder in der Verwaltung der Stadt Waren (Müritz). Die Bibliothek leistet seit Jahren eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit und bemüht sich insbesondere um die Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen. Das zeigt sich in unterschiedlichsten Aktionen und Projekten. So ist die Bibliothek jedes Jahr mit Veranstaltungen am Ferienpass beteiligt. Es gibt seit einiger Zeit im Land M-V den Ferienleseclub an dem sich auch unsere Bibliothek beteiligt. In diesem Jahr haben 34 Kinder in der Ferienzeit mitgelesen, davon waren 21 Neuanmeldungen.

Wöchentlich findet gemeinsam ein Projekt zur Leseförderung in der Arche Schule statt. Außerdem gibt die Bibliothek kleine Bücherkisten mit einer altersentsprechenden Auswahl in Schulen und Kitas. Zwei- bis dreimal wöchentlich finden Bibliotheksführungen hauptsächlich für Schulklassen statt. Zurzeit ist eine Veranstaltung zu Halloween in Vorbereitung und es wird der jährliche traditionelle Buchverkauf von ausgesonderten Medien vorbereitet.

Das **Stadtgeschichtliche Museum** hat in diesem Jahr bisher drei Sonderausstellungen und fünf Ausstellungen im Rathaussaal gezeigt. Vorbereitet wird eine Ausstellung „Kunst in Warener Wohnzimmern“, von der man sich eine große Resonanz verspricht. Durch eine entsprechende Gestaltung entwickelt sich das alte Rathaus in seiner Gesamtheit zu einem Museum. Beginnend mit der Ratswaage, dem Kerker und den Informationstafeln, sowie den Büros in der oberen Etage wird der Besucher durch das Haus geführt. Wenn er dann oben angekommen ist, kehren einige wieder um, weil sie in der oberen Ausstellung Eintritt bezahlen sollen. Dann gibt man sich mit dem bisher Gesehenen zufrieden. Wir sind zur Zeit bemüht, hier eine Lösung zu finden.

Das **Festkomitee zur 750-Jahr-Feier** hat zweimal getagt. Frau Loose ist jetzt als Chefkoordinatorin beschäftigt und wird sich abschließend mit der Vorbereitung unseres Stadtjubiläums beschäftigen. In der letzten Sitzung wurden die Arbeitsgruppen mit ihren Aufgaben vorgestellt. Am 20. Oktober 2011 hat eine Pressekonferenz zu dieser Thematik stattgefunden.

Gleichstellung

Vorbereitung Anti-Gewalt-Woche (21.11. - 27.11.2011)

• Fahnenaktion

Das Fahnsymbol „frei leben - ohne Gewalt“ wird auch in diesem Jahr am Kreisel (Steinmole/Herrnseebrücke) für jedermann zu sehen sein. Die Fahne wurde vom Verein „Terre des Femmes“ entwickelt und soll ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen und der Frauen gedenken, die ihr zum Opfer fielen.

• Eiskratzer-Aktion

„Eiskalt gegen häusliche Gewalt“ - so steht es auf insgesamt 200 Eiskratzern, die vom Autohaus Schlingmann in Waren (Müritz) gesponsert worden sind, um diese **Aktion am 22.11.2011 um 10:00 Uhr** auf dem Neuen Markt in Waren (Müritz) zu unterstützen. Es ist geplant mit diesen Eiskratzern, eingerahmte und mit Schneespray unkenntlich gemachte Bilder vom Weißen Ring wieder sichtbar zu machen. Mit dieser Aktion soll nicht nur auf das Problem der häuslichen Gewalt aufmerksam gemacht werden, sondern den betroffenen Frauen auch Mut gemacht werden, um ihnen die Gewissheit zu geben, dass man sich um sie kümmert. Gewalt gegen Frauen und Kinder ist nach wie vor ein großes Problem. Jede dritte Frau in Deutschland wird fortwährend von ihrem Partner oder Expartner beleidigt, gedemütigt, vor anderen herabgewürdigt, kontrolliert oder bedroht. Jede 6. Frau berichtet über wiederholte körperliche Gewalt. Kinder sind häufig Mitbetroffene. Sie sind Ohren-, Gefühls- und Augenzeugen häuslicher Gewalt und fühlen sich oft schuldig am Streit ihrer Eltern und leiden zumeist im Stillen.

• Lichteraktion „Unsere Lichter gegen häusliche Gewalt“

Am **24.11.2011 um 17:00 Uhr** findet die schon zur Tradition gewordene Lichteraktion: „Unsere Lichter gegen häusliche Gewalt“ statt. Treffpunkt bzw. Beginn der Aktion wird um 16:45 Uhr an der Steinmole (Buswendeschleife) sein. Der Lichterlauf führt dann über die Kreuzung Kietzstraße über die Lange Straße quer über den Neuen Markt über die Große Burgstraße zur St.-Marien-Kirche.

In der St.-Marien-Kirche selbst folgt dann eine kleine Musikveranstaltung sowie ein paar Worte von Pastor Rother und ein Gebet. Nebenbei werden für die seit 2001 misshandelten Frauen, Männer und Kinder im Landkreis Müritz 600 Teelichter zum Gedenken aufgestellt und entzündet. Alle Interessierten sind herzlich zum Lichterlauf eingeladen!

• Ausstellung „Zerissen - Kinder als Opfer häuslicher Gewalt“

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt Waren (Müritz) haben sich dafür eingesetzt, dass die Ausstellung „Zerissen - Kinder als Opfer häuslicher Gewalt“ bei uns in der Stadt Waren (Müritz) im JC Alte Feuerwache gezeigt werden kann. Mit dieser Wanderausstellung sollen vor allem Kinder und Jugendliche angesprochen werden. Diesbezüglich haben die beiden Mitarbeiterinnen schon Kontakt mit den einzelnen Schulen aufgenommen. Natürlich sind auch alle anderen Interessierten herzlich willkommen. Die Ausstellung kann nach vorheriger Absprache mit der Kontakt- und Beratungsstelle „Klara“, (Tel.: 03991 165111) in der Zeit vom 25.10.2011 - 07.11.2011 angesehen werden.

Jugend und Sport

Erneute Beantragung des 2. Projektes im Jugendclub „Alte Feuerwache“

Medienprojekt „Medien für Toleranz und Demokratie“ im Jugendclub „Alte Feuerwache“

Ähnliche Ansätze wie Projekt Krimi im „Jugendclub Alte Feuerwache“ mit dem kleinen aber feinen Unterschied, dass es sich hier rein ums Hören dreht. Hier kann man sich über das Medium Radio in der ganzen Welt Gehör verschaffen. Denn in Zusammenarbeit mit dem „NB-Radiotreff“ sind die Möglichkeiten grenzenlos. Die Profitechnik ist kostenlos über den „NB - Radiotreff“ erhältlich. Von Reportagegeräten bis Studioräumen kann man alles nutzen und sich akustisch verwirklichen. Der besondere Zusatz hier ist, dass man nicht mal darauf achten muss, was man spielt. Die anfallenden Kosten für GEMA werden zu 100 % von der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern übernommen. Dieses Projekt wurde bei der ersten Beantragung auf die Prioritätenliste an die zweite Stelle gesetzt. Auch hier haben wir die Möglichkeit, dieses bis zum 31.10.2011 erneut zu beantragen. Wichtig dafür ist, dass ein Verein die Beantragung und gleichzeitig die Trägerschaft für dieses Projekt übernimmt. Mit dem Förderverein der Regionalen Schule Waren/West werden noch Gespräche geführt. Die Jugendsozialarbeiter der Stadt Waren (Müritz) nahmen an der 5. Landeskinderkonferenz in Güstrow teil.

Sonstiges

- Durch eine hohe Zahl von Zuzügen nach Waren (Müritz) steigt die Zahl der Bewohner im Moment leicht an (trotz Differenz von 155 Geburten zu 180 Sterbefällen) damit haben wir ungefähr den Stand von 2007.
- Nach den Pfeilern der Herrenseebücke wurde nun auch die Eisenbahnüberführung zum Kiebitzberg mit Graffiti gestaltet. 5.000,00 EUR wurden dabei vom Spendenlauf der ALD zur Verfügung gestellt.

Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung

Sachgebiet Planung/Wirtschaftsförderung

Bereich Planung/Stadtsanierung

• 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 51 „Gewerbepark Rothegrund an der Teterower Straße/B 108“

Da die Stadt selbst nur noch über ein geringes freies Ansiedlungspotenzial für Gewerbebetriebe verfügt, sollen Fördermittel für die Erschließung des B-Plangebietes beantragt werden. Die konkrete Erschließungsplanung liegt, abgestimmt mit dem Straßenbauamt Neustrelitz und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, vor. Auf Grund dieser Abstimmung ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden sowie der Öffentlichkeit fand bereits am 26.10. bzw. am 01.11.2011 statt. Für die nächste Sitzung der Stadtvertretung sollen der Aufstellungsbeschluss sowie der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vorbereitet werden.

- 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Piratenland Warenshof, Teilgebiet Erweiterung Bürgersolaranlage“ und 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für diesen Teilbereich
Der Bebauungsplan und die Änderung zum Flächennutzungsplan liegen noch bis zum 7. November 2011 öffentlich aus. Parallel wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt. Die eingehenden Stellungnahmen sind dann durch die Stadtvertretung abzuwägen.
- **Vorbereitung von Beschlüssen zur nächsten Sitzung der Stadtvertretung im Dezember 2011**
Auf der Sitzung am 14. Dezember soll ein neuer Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 44 „Seepark Waren an der Müritz“ gefasst werden. Das überarbeitete Konzept zu diesem Vorhaben wurde bereits im Stadtentwicklungsausschuss am 27.09.2011 und im Umweltausschuss am 04.10.2011 vorgestellt.
- Die Eigentümer der Fachklinik Waren (Müritz) auf dem Nesselberg planen die Erweiterung der Klinik um Verwaltungsräume. Die bisherigen Verwaltungsräume sollen als Therapieräume genutzt werden. Um dieses Vorhaben umzusetzen, wäre die Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 27 A „Reha-Klinik für Naturheilkunde“ erforderlich. In Absprache mit den zuständigen Ämtern beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wäre eine

Erweiterung auch nach § 34 BauGB möglich. Dazu ist es erforderlich, den V+E-Plan Nr. 27 A aufzuheben. Die Beschlüsse zur Aufhebung und Auslegung sowie zur Trägerbeteiligung sollen ebenfalls auf der Dezembersitzung der Stadtvertretung gefasst werden.

- Weitere Punkte für die Stadtvertretung am 14.12.2011 sind der Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Bahnhofsvorplatz“ und der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Gewerbegebiet Waren-West“ für die geplante Erweiterung des BBM-Möbelmarktes. Die Verträglichkeitsanalyse liegt vor und es liegen keine Gründe für eine negative Auswirkung auf geschützte zentrale Versorgungsbereiche in der Stadt vor.

• **Stadtsanierung**

Am 30. September fand die Festveranstaltung „20 Jahre Stadtsanierung“ im Müritzeum statt. Ab 20:00 Uhr waren 4 Bauwerke farblich besonders illuminiert. Die verzauberte Innenstadt hat viele Besucher angezogen. Weitere Highlights: der Waren-Song und die neue DVD sowie der Türchenkalender. Die DVD und der Türchenkalender sind in der Waren-Müritz-Info und im Müritzeum zu erhalten oder bei Frau Hahn im Sachgebiet Stadtplanung/Wifö, Tel. 03991 177-614.

Die Vorbereitungsgruppe unter Leitung von Frau Köpp dankt nochmals allen, die zum Gelingen dieser Festveranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank geht an alle Sponsoren: Müritzeum, da-Vinci-Apotheke und Gaststätte U-Nautik für die Preise des Preisrätsels, der Stadtwerke Waren GmbH, der WOGEWA und den Mecklenburger Backstuben zur Ausgestaltung der Festveranstaltung. Danke für das gelungene Fest.

- Entsprechend der Beschlüsse der Stadtvertretung soll das Teilgebiet 3 des Sanierungsgebietes „Südliche Innenstadt“ bis zum Ende des Jahres aus dem Sanierungsgebiet entlassen werden. Der Abschlussbericht wurde erstellt und der Gutachterausschuss des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte mit der Ermittlung der sanierungsbedingten Endwerte beauftragt. Die Aufhebungssatzung für das Teilgebiet 3 soll dann in der Sitzung am 14. Dezember 2011 beschlossen werden.

Bereich Wirtschaftsförderung

• **Fortschreibung des Kurortentwicklungskonzeptes**

Die Stadtvertretung beschloss am 17.05.1995 das Kurortentwicklungskonzept für die Stadt Waren (Müritz). Dieses Gutachten zeichnet die touristischen und kurörtlichen Potentiale für die Stadt Waren (Müritz) auf. Gleichzeitig wurden die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung dargelegt, um den Tourismusstandort Waren (Müritz) wettbewerbsfähig und zukunftsorientiert zu entwickeln. Ein vorläufiger Höhepunkt dieser Entwicklung war die Anerkennung des Kurortprädikates „staatlich anerkannter Luftkurort“ am 1.05.1999.

Die Stadt Waren (Müritz) hat nun die Fortschreibung dieses Konzeptes beauftragt. Im Rahmen der Fortschreibung finden 2 öffentliche Veranstaltungen für alle touristisch Interessierte statt. Am 27.10.2011 fand die Veranstaltung zum Thema: „Luftkurort Waren (Müritz) - wo stehst du“ statt. Die Einladung erfolgte über das Warener Wochenblatt.

Hiermit werden alle Interessierten zu der 2. Veranstaltung zu dem Thema eingeladen:

„Heilbad Waren (Müritz) - Vision 2020“ am 23.11.2011 um 18.00 Uhr in die Regionale Schule Waren/West in der Mensa - West (eh. Speisesaal) ein.

Sachgebiet Hoch- und Tiefbau

Bereich Hochbau

• **Abbrucharbeiten Buchenweg 39**

Die Abbruch- und Entsorgungsleistungen auf dem Gelände Buchenweg 39 sind abgeschlossen. Zurzeit erfolgen noch Maurerarbeiten am Giebel des bestehenden Gebäudes. Diese Arbeiten sollen bis Ende Oktober abgeschlossen werden.

• **Sportplätze**

Durch eine Fachfirma für Sportplatzbau wurden in den Herbstferien Reparaturen am Kunststoffbelag ausgeführt. Diese Arbeiten erfolgten auf den Sportplätzen Beimlerstraße, Regionale Schule Waren-West sowie Papenberg.

• **Schleswiger Straße 8**

Die Vorbereitungen zur Teilsanierung der Elektroanlage in diesem Gebäude sind abgeschlossen. Die vorhandene Elektroanlage entspricht den technischen Vorschriften nicht mehr. Am 27. Oktober erfolgte die Submission für die Sanierungsarbeiten. Nach Prüfung der Angebotsunterlagen soll Anfang November der Auftrag an eine Fachfirma erteilt werden.

Bereich Tiefbau

• **Umbau Gerhart-Hauptmann-Allee**

Die Fertigstellung der Straßenbauarbeiten ist für November 2011 geplant.

• **Aufwertung Bahnhofsvorplatz und Beethovenstraße**

Die Umbauarbeiten durch die Stadtwerke Waren GmbH, den Müritz-Wasser-Abwasserzweckverband und die Stadt Waren (Müritz) wurden am 27. Oktober 2011 fertiggestellt. Somit kann der Bahnhofsvorplatz, die Beethovenstraße, ein Teil der Wiesenstraße und ein Teil der Loydstraße an die Bürger übergeben werden. Die Landschaftsbauarbeiten werden ab November 2011 realisiert.

• **Um- und Ausbau Schillerstraße (unbefestigter Bereich)**

Die Schillerstraße wird als eine Anliegerstraße mit einer Mischverkehrsfläche aus Betonpflastersteinen angelegt, ebenfalls wird die Beleuchtungsanlage erneuert. Aufgrund zusätzlicher Leistungen der Stadtwerke und des Zweckverbandes wird sich die Bauzeit verlängern. Die Gesamtfertigstellung ist für Anfang November geplant.

• **Ausbau der Papenbergstraße 2. BA**

Die Papenbergstraße wird ab Höhe Einmündung Rosa-Luxemburg-Straße bis zur bereits sanierten Kreuzung Am Seeufer saniert. Die Bauarbeiten wurden am 10. Oktober 2011 begonnen und sollen bis Juni 2012 fertiggestellt werden

• **Um- und Ausbau Ernst-Thälmann-Straße**

Bis heute werden alle Schwarzdeckeneinbauarbeiten fertiggestellt. Die Restarbeiten an den Gehwegen werden zügig abgearbeitet. Der Straßenbau und die Straßenbeleuchtung werden voraussichtlich deutlich vor dem vereinbarten Endtermin fertiggestellt sein.

• **Um- und Ausbau Fontanestraße**

Am 29. September 2011 fand eine Bürgerinformationsveranstaltung statt, in der der Baubetrieb, Bauablauf und sonstige Einschränkungen während der Bauausführung besprochen wurden. Die Vorstellung der Baudurchführung fand die Zustimmung der Anwohner.

• **Um- und Ausbau Werder Weg, 1. BA, 1. TBA**

Mit den Bauarbeiten wurde in der 43. KW begonnen. Die Fertigstellung der Baumaßnahme wird zum Ende des Jahres sein.

• **Umbau und Erweiterung Stadthafen Neubau Hafen Steinmole**

Die Baugrunduntersuchungen sind für beide Bauvorhaben abgeschlossen. Im Ergebnis der Baugrunduntersuchung würden sich die Baukosten durch den schlechten Baugrund erhöhen. Dementsprechend werden gemeinsam mit dem Planer, dem Bauamt und der Hafenbehörde Lösungen angestrebt, die den geplanten Kostenrahmen nicht übersteigen. Bis zum Frühjahr 2012 soll die Vorplanung für die Fördermitteltragstellung erarbeitet sein.

Sachgebiet Umwelt/Forsten

Bereich Umwelt

- Die Arbeiten um das Hortzentrum Waren/West erfolgen zügig. Ein Teil des zeitlichen Rückstandes, der durch die notwendige Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen entstanden ist, konnte aufgeholt werden. Bei offener Witterung ist spätestens in der 50. KW mit dem Abschluss der Arbeiten zu rechnen.
- In der Grünanlage Steinmole beginnen noch im November die Instandsetzungsmaßnahmen.
- Die Ersatzpflanzung des Schnurbaumes auf dem Neuen Markt ist beauftragt und wird im November durchgeführt.
- Im Bereich der Baustelle des Kurzentrums Waren GmbH & Co. KG werden nochmals Bäume gefällt. Es erfolgen entsprechende Ersatzpflanzungen.
- Die Landschaftspflege wird in den Herbstferien neben dem Schulgelände der Dethloffschule 4 Pappeln fällen.

- Eine Bürgerinformation zur Restaurierung des Melzer See findet am 25.10.2011 in der Mensa Waren/West, um 18:00 statt. Bereits im November diesen Jahres erfolgt der erste Fällmitteleinsatz im See.
- Am Bungenberg erfolgen entsprechend der Planung noch Baumfäll- und Pflegearbeiten.

Bereich Forsten

- Der Beginn der Einschlagssaison steht unmittelbar bevor. Die Bestände sind bereits oder werden noch entsprechend vorbereitet. Die zu erwartenden Holzmengen werden aktuell vertraglich untergebracht. Der Holzmarkt stellt sich als relativ stabil dar. Vor allem Nadel- und Industrieholzsortimente sind nach wie vor gefragt.

► **Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)**

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Stadtentwicklungsausschuss	08. November 2011
Sozialausschuss	14. November 2011
Kultur- und Bildungsausschuss	15. November 2011
Finanz- und Grundstücksausschuss	16. November 2011
Rechnungsprüfungsausschuss	17. November 2011

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
 - Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1,
- 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► **Schiedsstelle**

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,

Tel.: 03991 667632

oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:

Ansprechpartner: Herr Stibbe,

Tel.: 177-120, Fax: 177-112

Weitere Schiedsleute gesucht

Gemäß § 1 des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern v. 13. September 1990, in der aktuellen Fassung, sind von jeder Gemeinde eine oder mehrere Schiedsstellen einzurichten. Dabei soll gemäß § 2 Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern jede Schiedsperson durch mindestens eine weitere Schiedsperson vertreten werden. Daher werden 2 weitere Schiedspersonen gesucht, die die gegenwärtig tätige Schiedsfrau der Stadt Waren (Müritz) vertreten und unterstützen können. Die Schiedsstellen haben eine sehr wichtige Funktion. In bürgerlichen Rechtsangelegenheiten findet das sog. Schlichtungsverfahren statt. Das Schlichtungsverfahren ist darauf gerichtet, die Streitsache im Wege eines Vergleichs beizulegen. Hierdurch soll ein gerichtliches Verfahren vermieden werden.

Zu beachten ist beispielsweise, dass in Mecklenburg-Vorpommern u. a. für Nachbarschaftsstreitigkeiten sogar vorgeschrieben ist, dass zunächst eine Streitschlichtung vor der Schiedsstelle zu versuchen ist, bevor ein Rechtsstreit am Gericht geführt wird (sogenannte obligatorische Streitschlichtung).

Das Schiedsverfahren kann in vielen Fällen und Rechtsgebieten helfen, ein gerichtliches Verfahren und eine Eskalation von Streitigkeiten zu vermeiden. Die Zahl der Schlichtungsverhandlungen ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Die Aufgaben einer Schiedsselle werden durch Schiedspersonen wahrgenommen. Die Schiedsperson ist ehrenamtlich tätig. Die Schiedspersonen werden durch die Stadtvertreterversammlung auf fünf Jahre gewählt und vom Direktor des Amtsgerichts bestätigt.

Wer kann als Schiedsperson gewählt werden?

Die Schiedsperson muss nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Als Schiedsperson soll nicht gewählt werden, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode nicht das 25. Lebensjahr vollendet hat
2. außerhalb des Stadtgebietes wohnt

Als Schiedsperson darf ebenfalls nicht gewählt werden:

1. wer infolge gerichtlicher Entscheidung die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt wurde;
2. eine Person, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat anhängig ist oder Anklage wegen einer solchen Tat erhoben wurde, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
3. eine Person, die durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt ist.

Eine juristische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt. Wichtig ist vielmehr die Fähigkeit, zuzuhören und den Streitbefangenen Personen vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen. Es erfolgt eine Einführung in das Amt. Die Stadt Waren (Müritz) ist auch Mitglied im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen e. V. Von dort erfolgt eine weitere Unterstützung, beispielsweise durch Fortbildungslehrgänge, eine Fachzeitschrift und notwendige Formulare.

Interessenten für diese bedeutende Funktion können ihre Bewerbung bis spätestens **30.11.2011** schriftlich beim Bürgermeister, Stabsstelle Recht, Zum Amtsbrink 01, 17192 Waren (Müritz), einreichen. Die Bewerbung soll enthalten:

Name, Vorname

Geburtsdatum/Geburtsort, Wohnanschrift, telefonische Erreichbarkeit,

erlernter u. gegenwärtig ausgeübter Beruf

► Verpachtung von Werbenutzungsrechten an öffentlichen Lichtmasten

Die Stadt Waren (Müritz) bietet zum 16. März 2012 die Werbenutzungsrechte an den öffentlichen Lichtmasten im Stadtgebiet an. Folgender Leistungsumfang soll Inhalt des Vertrages werden:

1. Anbringung, Vermarktung und Bewirtschaftung von festen unbeleuchteten Werbetafeln im Format A1 an Straßenbeleuchtungsmasten an ausgewählten Straßen der Stadt Waren (Müritz). Die Werbetafeln dürfen ausschließlich zur leichteren Auffindbarkeit und Imagewerbung von ortsansässigen Firmen und Unternehmen dienen. (Wirtschaftswerbung)
2. Anbringen, Vermarktung und Bewirtschaftung von Plakatwerbeträgern im Format A 1 an Straßenbeleuchtungsmasten an ausgewählten Straßen der Stadt Waren (Müritz) zur Nutzung als Hinweis für Veranstaltungen aller Art (Plakatwerbung).

Vertragsdauer: 2 Jahre

Die Leistung wird insgesamt nur an einen Bewerber vergeben. Der ausführliche Text (Leistungsbeschreibung) kann in der Zeit vom 16. November 2011 bis zum 30. November 2011, beim Amt für Ordnung, Soziales und Schulen, Zimmer 1.27, abgeholt werden.

Interessenten richten die Angebote bis zum 15. Dezember 2011 an folgende Anschrift:

Stadt Waren (Müritz)

Der Bürgermeister

Amt für Ordnung, Soziales und Schulen

Zum Amtsbrink 1

17192 Waren (Müritz)

► Informationen der Gleichstellungsbeauftragten

Im Bereich Arbeit mit und um Alleinerziehende erweitert das CJD Waren (Müritz) sein Angebot um ein weiteres Projekt: **„ServANA Müritz - Servicestelle Aktives Netzwerk für Alleinerziehende in der Region Müritz“** - ist ein Projekt im ESF-Bundesprogramm „Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“ und wird aus Bundesmitteln und Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Das Projekt „ServANA Müritz“ beinhaltet die Planung, Implementierung und Aktivierung eines neuen Netzwerkes für verschiedene Akteure zur Unterstützung der Alleinerziehenden in der Müritzregion.

Hierbei wird besonders die Vernetzung der verschiedenen Akteure in den Rechtskreisen der Sozialgesetzbücher angestrebt, die Akzeptanz und Zusammenarbeit der Unternehmen der regionalen Wirtschaft beworben und die Anbieter der vorhandenen Bildungs- und Betreuungsangebote eingebunden. Damit wird die nachhaltige Verzahnung aller Beteiligten in einem regionalen und inhaltlich übergreifenden Netzwerk realisiert.

Die Servicestelle ServANA Müritz wurde in Waren (Müritz) eingerichtet. Ihre Aufgabe ist es, alle Aktivitäten im Projekt zu koordinieren und umzusetzen, sie ist der erste Anlauf- und Beratungspunkt für alle Partner. „ServANA Müritz“ richtet sich an die Zielgruppe der Alleinerziehenden in der Müritzregion. Oberstes Ziel des Projektes ist es, die verschiedensten Akteure, die mit der Gruppe der Alleinerziehenden beschäftigt sind, zu vernetzen und zur besseren Zusammenarbeit zu bringen. Daraus wurden folgende Handlungssäulen entwickelt:

- Bildungsangebote für Netzwerkpartner organisieren
- Erarbeitung eines Netzwerkpasses durch alle Netzwerkpartner
- Handlungsempfehlung zur Kreisgebietsreform formulieren
- Einrichtung einer Internetplattform als Forum für Beratung, Information und Austausch aller Aktiven und zur Nutzung der Alleinerziehenden

Am 27.09.2011 fand das erste Netzwerktreffen mit unseren Kooperationspartnern - Stadt Waren (Müritz): Frau Schulz, Jobcenter Müritz: Frau Kriehn, Perspektive e.V.: Frau Müller, Kreishandwerkerschaft Müritz-Demmin: Frau Kosoda, ÜAZ Waren/Grevesmühlen e.V.: Frau Dr. Saß und Frau Rathmann, Jugendmigrationsdienst: Frau Laatz, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte: Frau Grosch und IMPULS e.V.: Frau Schmidt - statt. Es wurde ein Steuerungsgremium zur Begleitung der Servicestelle ServANA Müritz gegründet und erste Ideen zum Bildungsplan und dem Netzwerkpass vorgestellt.



Die Implementierung der Servicestelle ServANA Müritz soll eine nachhaltige Verzahnung aller Beteiligten in einem regionalen und inhaltlich übergreifenden Netzwerk realisieren. Der gesamte Projektansatz orientiert sich nicht nur auf die Ausrichtung an der Zielgruppe, sondern ist auf die örtlichen/regionalen Infrastrukturen gerichtet.

Wir gratulieren

Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)

nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 22. Oktober bis 4. November 2011.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen.

70. Geburtstag

Vera Lange
Jürgen Engel
Wolfgang Treptow
Erich Baumgarte
Brigitte Schult
Dr. Manfred Richter
Klaus-Dieter Merkens
Horst Ristau

71. Geburtstag

Edith Drews
Barbara Schwerdtfeger
Karin Zickrick
Ursula Grewatsch
Helmut Nagel
Helmuth Gerbholz
Annamarie Schmölder
Else Wichmann
Heinz Zedler
Herbert Bobrowski
Alice Höfer
Ernst Taube

72. Geburtstag

Inge Pretzel
Gisela Muuß
Edeltraud Schnell
Helmut Möller
Martin Däuble
Alfred Häusler
Kurt Kleinfeld
Ingrid Sodtke
Rudolf Böning

73. Geburtstag

Walfried Hubert
Doris Jacobs
Karl Heller
Helga Reiter
Oskar Swatosch
Gerhard Krauel
Dorothea Brandt
Gertraude Kramer
Hilde Steinborn
Hasso Lux
Werner Pianka
Helga Blauth

74. Geburtstag

Egon Rosenberg
Rudolf Rösler
Gisela Kegel
Otto Bellan
Elisabeth Kretschmar
Rudolf Timm
Marianne Callies
Dieter Wesener
Wilma Schröder
Edith Hempel
Manfred Liedtke
Ingrid Schröder
Dieter Schwank
Maria Bell
Erich Gottschalk
Ursula Hermes
Elfriede Pesler
Else Witt

75. Geburtstag

Manfred Gottschalk
Lore Honig
Manfred Sengebusch
Irmgard Frohloff
Klaus Wieselmann
Günther Hannemann
Gert Lindner

76. Geburtstag

Gisela Parschau
Waltraut Rünzler
Hans Liwowski
Horst Sonnet
Gerfred Bliesener
Gertrud Drews
Marie Ahrens
Bodo Hahn

77. Geburtstag

Lieselotte Berg
Christa Arlt
Gisela Fiedler
Karl-Heinz Götz
Gerda Holstein
Anna Mut
Eva Stabnau
Gisela Friske
Margarete Rose

78. Geburtstag

Joachim Schröder
Elfriede Nell
Christel Heinz
Dorothea Wilde

79. Geburtstag

Lukas Puskeiler
Rita Voß
Elsbeth Mann
Edith Möller
Viktor Nowak
Franz Schieferdecker
Christina Dubbe
Erika Puls

80. Geburtstag

Vera Zimmermann
Gerhard Berndt
Erich Jantz
Gerhard Seemann
Ursula Jung
Brunhilde Eilenberger

81. Geburtstag

Ulrich Paechnatz
Karl Fischer
Ursula Schieferdecker
Irmgard Gröschl

82. Geburtstag

Edith Haase
Irmgard Schwonteck
Eleonore Gohlke

83. Geburtstag

Anni Godzicki
Horst Bergmann
Albert Grothmann
Anni Seidel
Dr. Manfred Weißenfels
Helmut Kreft
Ingeborg Macheleidt
Günter Spillmann

84. Geburtstag

Ursula Koch

85. Geburtstag

Liesbeth Schulz
Gerhard Dinse

86. Geburtstag

Waltraud Bolt
Ernst Müller
Ursula Möhlmann
Herbert Flamm

87. Geburtstag

Martha Gütschow
Annemarie Wackerow
Margarete Zimmermann

88. Geburtstag

Alfred Siegel
Lotte-Marie Noack
Edeltraud Schroeder

89. Geburtstag

Grete Sievert
Elsbeth Nerling

90. Geburtstag

Hans Zinke
Martha Blank

91. Geburtstag

Gertrud Krüger
Ursula Dawid

92. Geburtstag

Ilse Wegner
Eva Endler
Hildegard Braun

93. Geburtstag

Hanna Drews

Goldene Hochzeit feierten die Ehepaare

Karin und Gerhard Boddin
Gisela und Heinz Möller
Christel und Willi Ehmer
Henny und Horst Krugmann

Diamantene Hochzeit feierte das Ehepaar

Annemarie und Werner Lompa

Eisene Hochzeit feierte das Ehepaar

Ursula und Helmut Döring

Veranstaltungen im Überblick

► Traditioneller Buchverkauf

In der Stadtbibliothek Waren findet wie in jedem Jahr der traditionelle Buchverkauf statt. Vom **15. November bis 26. November 2011** können Sie zu den bekanntesten Öffnungszeiten der Warener Stadtbibliothek angebotene Medien wie Bücher, Videos und Kassetten zum kleinen Preis erwerben. Es ist die Chance, einen begehrten Roman, ein schönes Kinderbuch oder ein tolles Sachbuch auszuwählen. Bei den angebotenen Büchern handelt es sich um Mehrfachexemplare und Schenkungen. Die Einnahmen kommen der Stadtbibliothek zugute, insbesondere für den Ankauf von Neuerscheinungen im Interesse aller Bibliotheksbesucher. Nutzen Sie die Möglichkeit, ein „Schnäppchen“ zu machen! Zwei Wochen lang sind die Regale des Sonderverkaufs gut gefüllt und Sie herzlich willkommen. Nicht zu vergessen: Am 27.11.2011 ist schon der 1. Advent und da wäre es doch eine nette Idee, es sich mit einem Buch gemütlich zu machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Stadtbibliothek

► Veranstaltungen im Überblick

• Müritzraum

- 30.09.2011 - Sonderausstellung „Ans Licht geholt“ -
27.11.2011 Sammler, Forscher und Geschichten, Ausstellung
anlässlich 145 Jahre Naturhistorische Landessamm-
lungen in Waren (Müritz)
05.10.2011 - „Wald - Einsichten“ Digitale
27.11.2011 Bildpräsentation mit Fotos von Hans Dieter Graf
06.11.2011 15:00 Uhr Märchentheater „Jorinde und Joringel“

• Bürgersaal

- 17.11.2011 19:30 Uhr „Abenteuer Yukon - 3000 Kilometer
per Kanu durch Kanada und Alaska“
Multivisionsshow von und mit Matthias
Hanke im Bürgersaal Waren
20.11.2011 15:00 Uhr „Der Traumzauberbaum 3“ mit Rein-
hard Lakomy, Moosmutzel, Agga Knack
und Waldwuffel im Bürgersaal Waren
03.12.2011 19:30 Uhr „Afrika, meine Passion“ Lesung aus ih-
rem neuen Buch mit der Autorin Cori-
ne Hofmann („Die weiße Massai“)
07.12.2011 10:00 Uhr „Rumpelstilzchen“ mit dem Figuren-
theater „Ernst Heiter“
08.12.2011 19:30 Uhr „Tibet - den Himmel berühren“ Mul-
tivationsshow von und mit Kai-Uwe
Küchler
11.12.2011 17:00 Uhr Weihnachtliches Chor- und Orchester-
konzert
Mitwirkende: Müritz-Chor Waren e.
V., StadtStreicher Waren und Solisten
25.12.2011 20:00 Uhr Weihnachtstanz 2011 mit TEST und
DJ Matthias Hecht
31.12.2011 19:30 Uhr Silvesterball im Bürgersaal 2011 mit
der Live-Band „Crazy Company“, Sho-
weinlage und Moderator Dave Schwarz

• FLOMALA

- 11.11.2011 Ü-30 Tanzparty zum Faschingsbeginn
12.11.2011 Band „Sander van Flint“ - urige Kneipenmusik mit
besten Folk- & Coversongs
18.11.2011 Ü-30 Tanzparty gegen die Jahreszeitdepression
19.11.2011 (Lied) Kabarett vom Feinsten
25.11.2011 Ü-30 Tanzparty, weil der November fast vorbei ist!
26.11.2011 Augenweide & Gaumenschmaus „königliches
Schlachtefest“ mit Moderation und Tanz
02.12.2011 Ü-30 Winter - Tanzparty
03.12.2011 Australian Country und Irish Folk

► Buchlesung am 8. November 2011 um 19.00 Uhr im „Haus des Gastes“

„Der Tag, an dem uns Vater erzählte, dass er ein DDR Spion sei“
Autor: Thomas Raufeisen

In der Berliner Morgenpost vom 13. Januar 2010 heißt es: Der Abreißkalender endet am 22. Januar 1979. Wie eine Uhr, die plötzlich stehen bleibt. Thomas Raufeisen hat ihn aufbewahrt, in einer kleinen Erinnerungskiste. Ab und zu schaut er noch hinein, denn die Geschichte verdrängen, das kann er nicht. Er will es auch nicht. Er will lieber erzählen, von seinem Vater, dem Spion, von seiner Jugend in zwei deutschen Ländern und vom Knast. Von der Vergangenheit also, die noch heute sein Leben bestimmt. Mit dieser deutsch-deutschen Geschichte, die Thomas Raufeisen autobiografisch aufgeschrieben hat, versucht er sein Leben, um das er teilweise gebracht wurde, aufzuarbeiten. 50 Jahre nach dem Mauerbau und einen Tag bevor sie vor 22 Jahren fiel, will der Autor vor allem mit jungen Menschen ins Gespräch kommen, will über sein Leben in zwei deutschen Staaten berichten und wie seine Familie in der Diktatur des Arbeiter und Bauernstaates kaputt gemacht wurde. Ein Stück Zeitgeschichte wird lebendig.

Kirchliche Nachrichten

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

• Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin
Kietzstr. 4, 17192 Waren
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo.: 9:00 - 12:00 Uhr, Do.: 11:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de
Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>
Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)
Tel.: 03991 187900 (Gem. d. Franziskaner)
Fax: 03991 731684
Gemeindereferentin Angela Meissner
Tel.: 03991 731683
E-Mail: meissner@heilig.kreuz.waren.de

• Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

Sonntagsgottesdienste

Samstag	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Werktagsgottesdienste

Dienstag	14:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch	18:00 Uhr	Eucharistiefeier
Freitag	14:30 Uhr	Eucharistiefeier

► Neupostolische Kirche Gemeinde Waren (Müritz)

Große Gasse 3, 17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartner: Jens Borchardt
Tel. 632990 oder 670195

Gottesdienstzeiten:

Sonntag	09:30 Uhr
Montag	19:30 Uhr

www.nak-norddeutschland.de

► Kirchengemeinde Sankt Marien

Mühlenstraße 13, 17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991-633937
www.stmarien.de

Weihnachtsmusical zum Mitmachen

Mit großer Begeisterung studieren Kinder in der Warener Mariengemeinde alljährlich ein Weihnachtsmusical ein. Auch in diesem Jahr sind alle interessierten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich zum Mitmachen eingeladen. Theaterszenen und Lieder werden ab dem 02. November immer mittwochs um 16 Uhr im Gemeindehaus der Mariengemeinde in der Unterwallstraße und später direkt in der Marienkirche geprobt. In drei Aufführungen wird das Musical dann der Öffentlichkeit präsentiert, so auch in der Christvesper an Heiligabend.

Die Teilnahme am Musicalprojekt steht getauften und nicht getauften Kindern offen und ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Tigges unter Tel. 03991-633937.

Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a
Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17:30 Uhr	Posaunenchor
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)
Mi.		(jeder dritte Mittwoch im Monat - außer Juli/August)
	19:30 Uhr	Frauenteeabend (Tel. 120540)
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14:00 Uhr	(jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 039926 3058)

Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr

Arbeitslosencafé: Do., 08:30 - 11:00 Uhr

Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr

Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32,

Kontakt: Gemeindebüro: Tel. 122484; E-Mail: info@baptisten-waren.de

Mo. 15:30 Uhr Papenberger-Kids (Raum der WWG, Mecklenburger Str. 12)

Do. 19:30 Uhr Treffpunkt Bibel

So. 09:30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42

Do., 15:30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22

Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch Termine nur nach Absprache

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Hilfangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten

Ansprechpartnerin: Frau Gadau

Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 € nach dem Motto

„Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

Kontakt: Tel. 665839

Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache.

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2, Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,

E-Mail: lkg-waren@gmx.de

So. 17:00 Uhr Gottesdienst

Mo. 15:00 Uhr Frauenkreis
19:00 Uhr Gebetsstunde

Mi. 19:30 Uhr Bibelgespräch

Do. 15:00 Uhr Bibelgespräch
(letz. Do./Monat Seniorenkaffee)

Fr. 18:00 Uhr Blaukreuz-Begennungsgruppe

Sa. 19:00 Uhr Jugendkreis

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
Anzeigenannahme: Fax: 039931/57 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Redaktion: Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzelexemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Bürgermeister
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich
Auflage: 11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Vereine und Verbände

► Blindenverein veranstaltet Begehung zum Tag des weißen Stockes



Am 18.10.2011 führte der Blinden- und Sehbehindertenverein, Gebietsgruppe Müritz, eine Begehung im Sky-Markt in Waren-West durch. Diese Veranstaltung fand anlässlich des Tages des weißen Stockes, der jährlich am 15. Oktober im Rahmen der Woche des Sehens begangen wird, statt. Zusammen mit Mitgliedern des Allgemeinen Behindertenverbandes, Regionalverband Müritz als

Gäste begaben sich die Mitglieder der GG Müritz auf einen interessanten Rundgang durch den Einkaufsmarkt. Die Leiterin des Marktes, Frau Nagel, übernahm die Führung und beantwortete uns viele Fragen.

Hauptaugenmerk wurde auf die meist viel zu kleine Schrift bei der Preisauszeichnung der Waren gerichtet. Überrascht konnte jedoch festgestellt werden, dass sich dies im Sky-Markt bereits verbessert hat. Auch fiel auf, dass der Platz zwischen den Einkaufsregalen sehr geräumig gestaltet wurde, welches für Menschen mit Handicap sehr wichtig ist.

Außerdem versicherte Frau Nagel, dass alle Mitarbeiter bereit sind, Hilfestellung beim Einkauf zu leisten. Die Teilnehmer des Rundgangs bedankten sich bei Frau Nagel für die kompetente Führung durch den Einkaufsmarkt und hoffen, dass sich auch in Zukunft viele Gedanken über die Belange und Probleme behinderter Menschen gemacht werden.

► Humanitas Müritz e. V. - aktiv im ländlichen Raum

Humanitas Müritz e. V. wurde bereits 2009 gegründet, und hat seit geraumer Zeit eine Begegnungsstätte im ländlichen Raum gefunden. Dank der Gemeinde Schloen können nun breitgefächerte Hilfestellungen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, Senioren aber auch für Jugendliche und sozial Schwache bzw. benachteiligte Menschen angeboten werden. Das Gutshaus in Neu Schloen ist dabei der Ausgangspunkt vieler Aktivitäten und wird nun auch durch den Internetauftritt unter www.humanitas-mueritz.de unterstützt. Gerade das Medium Internet ist eines der Schwerpunkte des Vereins. Derzeit laufen Internet/Computerkurse für Senioren in Neu Schloen sowie im „Roten Haus“ der Warener Wohnungsgenossenschaft. Diese sollen spielerisch in erster Linie den Senioren das Internet näher bringen. Selbst Menschen, die bereits Umgang mit diesem Medium hatten, nehmen das Angebot gerne an. Es geht dabei auch um die Anbindung an das Internet gerade im ländlichen Raum, wo immer noch viele Nutzer mit einem einfachen Modem ins Internet gehen müssen. Auch hier versucht Humanitas zu helfen und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Das ist aber noch lange nicht alles, was Humanitas zu bieten hat. Das Angebot reicht von einem „Gemeinsamen Frühstück“ über interessante Vorträge, Tagesausflüge, sportliche Aktivitäten bis hin zu regelmäßigen Fototagen in Neu Schloen.

Dazu konnte ein mobiles Fotostudio gewonnen werden, das den Verein mit speziellen und vor allem günstigen Angeboten unterstützt. Ein Fotozirkel ist in Vorbereitung. Aber auch Menschen, die Probleme mit Behörden wie z. B. der ARGE, der Stadt, Gemeinde oder Gerichten haben, kann geholfen werden. So wird im Rahmen eines Sozialprojektes auf die Bedürfnisse Hilfesuchender eingegangen. Ein erstes Gespräch mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern soll dazu beitragen das nötige Vertrauensverhältnis aufzubauen. Wie weit Hilfe gegeben werden kann, ist danach sehr schnell klar. Kann Humanitas nicht direkt helfen, so gibt es auf jeden Fall nützliche Tipps und Adressen für weitere Ansprechpartner. Auch Humanitas e. V. ist wie jeder Verein auf Hilfe angewiesen. Wer sich aktiv an den verschiedenen Projekten beteiligen möchte, um anderen mit seinem Wissen zu helfen, kann sich gerne bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern unter 03991 615253 melden oder direkt über die Homepage unter www.humanitas-mueritz.de mit dem Verein in Verbindung treten. Übrigens findet das nächste „Gemeinsame Frühstück“ schon bald im Gutshaus Neu Schloen (Unkostenbeitrag: 2,50 EUR) statt, und soll dem Kennenlernen und Gedankenaustausch dienen. Auch diese Möglichkeit ist empfehlenswert, kann man sich dort doch gleich persönlich kennen lernen.

► Kochen nach den 5 Elementen

Am Sonntag, dem 13. November, findet in Waren in der Goethestraße 5 (TAO-Schule) eine äußerst „schmackhafte“ Veranstaltung statt. Wir laden Sie mit unserem Seminar „Kochen nach den fünf Elementen“ ein zu einer spannenden Entdeckungsreise bei der Zubereitung eines abwechslungsreichen und bekömmlichen Vier-Gänge-Menüs mit europäischen Wurzeln - in chinesischer Tradition zubereitet und genossen.

Das Verhältnis der fünf Elemente oder auch fünf Wandlungsphasen zueinander ist seit Jahrtausenden ein Grundpfeiler der chinesischen Kultur und somit auch der sehr präventiv ausgerichteten Traditionellen Chinesischen Medizin. So wurde und wird auch das Essen mit dem Wissen um diese Zusammenhänge der fünf Elemente zubereitet.

Nicht Kalorientabellen oder der Fettgehalt der Nahrungsmittel sind bei dieser Art des Kochens wichtig, sondern die Ursprünglichkeit und Frische und die Geschmacksrichtung der zu verarbeitenden Nahrungsmittel! Da bringen Kochen und Essen doppelt so viel Genuss!

Freuen Sie sich auf einen Tag, der Ihrem Gaumen schmeichelt und Sie mit neuen Ideen in der Kunst des Kochens vertraut macht.

Das Seminar beginnt um 10.00 Uhr und endet gegen 16.00 Uhr. Die Gebühr beträgt 70 Euro. Bitte melden Sie sich rechtzeitig (bis spätestens 10. 11. 2011) an! Ansprechpartnerin: Birgit Stoffregen, Tel. 03991 631521 oder 0171 3539752, oder auch per Mail an info@lebenskulturrev.de. Über diese Kontaktdaten erhalten Sie auch weitere Informationen zu dieser Veranstaltung.

Verein Lebenskultur e. V.

► Der Seniorenbeirat informiert

Vertreter des städtischen Seniorenbeirates nahmen am 20.10.2011 an der Fachtagung „Eine Stadt für alle Lebensalter“, die durch die BASGO in Hamburg organisiert wurde, teil. Für die kontinuierliche Arbeit des Seniorenbeirates beim „Einmischen“ in kommunale Angelegenheiten im Interesse älterer Menschen wie

- Businformationsfahrten
- Seniorensprechstunde
- Gespräche mit leitenden Mitarbeitern der Verwaltung und Stadtvertretung
- Verkehrsgeschehen und Barrierefreiheit

wurde der Seniorenbeirat Warens als einziger Vertreter des Landes M-V zu dieser Veranstaltung eingeladen und durfte seine Erfahrungen und die Stadt Waren (Müritz) vor rund 150 Teilnehmern präsentieren. Impulsreferate zu aktuellen kommunalen Fragen einer „Stadt mit einer alternden Bevölkerung“ durch Vertreter aus Forschung, Ministerien und gesellschaftlicher Organisationen und Podiumsdiskussionen mit Vertretern des öffentlichen Lebens gestalteten diese Fachtagung auf einem hohen Niveau mit dem Ziel der praktischen Umsetzung vor Ort.

Auf der nächsten Seniorenbeiratssitzung am 23.11.2011 werden die Inhalte ausgewertet. Gleichzeitig hofft der Seniorenbeirat, dass auch die Verantwortlichen aus der Stadtverwaltung und der Stadtvertretung ihr Interesse an einer gemeinsamen Auswertung bekunden. Ziel muss es sein, zu erkennen: Was gut ist für Senioren - ist gut für die gesamte Bevölkerung!

Kampe

Vorsitzende des Seniorenbeirates

▶ **Arbeitslosenverband Kreisverband „Müritz“ e. V.**

Informieren - Beraten - Aktivieren

Kontakt: Frau Kordowski Tel. 165824, Schleswiger Straße 8; www.alv-muer.de; treffwaren@alv-muer.de. Unsere soziale Nähstube in Waren bietet Änderungs- und Reparaturarbeiten an.

Veranstaltungsplan

- 08.11.2011 Ausstellungsbesuch Vernissage, Beginn: 13:30 Uhr „Haus des Gastes“
 10.11.2011 Spielnachmittag, Treff: 13:30 Uhr im ALT
 15.11.2011 Sport hält fit, Beginn: 13:30 Uhr im ALT
 17.11.2011 Veranstaltung im Roten Haus Tête à tee, Treff: 14:00 Uhr am Roten Haus
 22.11.2011 Eiskalt gegen häusliche Gewalt, Treff: 09:30 Uhr auf dem Neuen Markt
 24.11.2011 Gestecke basteln, Treff: 13:30 Uhr im ALT
 29.11.2011 Gemütliche Kaffeestunde in der Adventszeit, Beginn: 13:30 Uhr im ALT

▶ **AWO-Kommunikationszentrum**

- 07.11. 13:30 Uhr Kartenspieler
 09.11. 09:30 Uhr Geburtstag „70 Jahre“
 10.11. 09:30 Uhr Wandertag, Treff Zentrum
 14.11. 13:30 Uhr Kartenspieler
 16.11. 09:30 Uhr Weihnachtsbasteln
 15:30 Uhr Handarbeit
 17.11. 09:00 Uhr Kreativvormittag, E. Witt
 21.11. 13:30 Uhr Kartenspieler

AWO-Gruppe „Mühlenberg“

- 08.11. 13:30 Uhr Geburtstagsfeier
 15.11. 14:00 Uhr Treff Tiefwareensee, Besuch Weihnachtsausstellung

AWO-Gruppe Papenberg

- 08.11. 13:30 Uhr Kartenspiele
 10.11. 14:00 Uhr Trio Domino
 15.11. 13:30 Uhr Treff: Café Müritz
 17.11. 13:30 Uhr Kartenspiele

▶ **Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer SehSchädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

▶ **Demokratischer Frauenbund e. V.**

Schleswiger Str. 8, 17192 Waren (Müritz)
 Ansprechpartnerin: Frau Klähn, Tel./Fax **03991 167025**
 oder E-Mail: **dfbev.waren@freenet.de**

Veranstaltungsplan

- 02.11. 10:00 Uhr Arbeiten mit Publisher
 07.11. 10:00 Uhr aktuelle Aus- und Weiterbildungsangebote
 10.11. 10:00 Uhr Arbeiten mit Power-Point
 14:00 Uhr Kegelnachmittag Reschke
 16.11. 10:00 Uhr Schnupperkurs Excel für Anfänger
 17.11. 14:00 Uhr Treff am Hafen zur Wanderung

▶ **Deutsche Rheuma-Liga e. V.**

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
 Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471
 Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

▶ **DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.**

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

▶ **Haus der Begegnung**

Bahnhofstr. 25 a, Eingang Weinbergstraße:

Herbst 2011 - GLAUBEN, EINFACH

Eine Veranstaltungsreihe für Menschen, die an das Leben glauben. Oder schon aufgegeben haben. Es ist Herbstzeit, die Abende werden länger, Gelegenheit für Austausch und Gespräch. Sie sind eingeladen zu Film, Reflexion und Gespräch. Samstags + mittwochs, jeweils 19:30 Uhr. Eintritt frei.

- 09.11. Wenn mein Ende kommt - Eigentlich will ich leben.
 12.11. Leben in zwei Welten - Was ist wahr? Wem vertrauen?
 16.11. Das glaube ich - Gott ist da. Wo Zweifel helfen.
 19.11. Die letzte Freiheit - Alles unter Kontrolle. Welt am Ende.

▶ **Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.**

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

▶ **- mit uns - in Geborgenheit leben e. V.**

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.
 D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

07.11.2011

- 10:00 Treffen Rheumaliga „Uns Eck“
 13:30 Skatnachmittag „Uns Eck“
 14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 15:00 English I D.-Bonhoeffer-Straße 10

08.11.2011

- 09:30 PC-Kurs „Erste Schritte im Internet“ „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10
 10:00 Tanzkreis „Uns Eck“
 16:15 English II D.-Bonhoeffer-Straße 10

09.11.2011

- 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
 13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

- 14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Uns Eck“
10.11.2011
 09:30 Wandergruppe für Männer Treffpunkt Volksbad Waren
11.11.2011
 13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
14.11.2011
 13:30 Skatnachmittag „Uns Eck“
 14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 15:00 English I D.-Bonhoeffer-Straße 10
15.11.2011
 09:30 PC-Kurs „Erste Schritte im Internet“ „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga D.-Bonhoeffer-Straße 10
 14:00 Handarbeit D.-Bonhoeffer-Straße 10
 14:30 Veranstaltung TeeZeit mit Buchlesung „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 16:15 English II D.-Bonhoeffer-Straße 10
16.11.2011
 09:00 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga Mecklenburger Str. 12
 10:00 kostenlose Bücherausleihe D.-Bonhoeffer-Straße 10
 13:30 Kartennachmittag D.-Bonhoeffer-Straße 10
 13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12
17.11.2011
 14:30 Mitgliederversammlung „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
18.11.2011
 13:30 Kartennachmittag Mecklenburger Str. 12

Veranstaltungshinweis

Am Dienstag, 15. November 2011 um 14:30 Uhr findet im Roten Haus, Am Rosengarten 7 ein gemütlicher Nachmittag unter dem Motto **Tee Zeit mit Buchlesung** statt. Die Warener Wohnungsgenossenschaft eG lädt alle Interessierten dazu ein. Bei Tee und Gebäck werden Geschichten über die Jahreszeiten gelesen. Viele Fragen rund um den Tee werden beantwortet, Wissenswertes zum Teeanbau, Teeernte und Teeherstellung erzählt und natürlich gibt es eine Kostprobe. Dieser Nachmittag wird gestaltet vom Teeladen Têté a Tee aus dem Warener Kietzspeicher und der Buchhandlung Wilke. Unkostenbeitrag 2,50 EUR
 Wir bitten um Anmeldungen bis zum 11.11.2011.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:
 Warener Wohnungsgenossenschaft eG
 Frau Beate Schwarz, Tel.: 170813 und Frau Heidi Pyrek, Tel.: 170822

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172 3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwarensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944
 Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz, Tel.: 0172 1584572

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 120617

Veranstaltung

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 07.11. | 14:00 Uhr | Spielenachmittag im „Roten Haus“ am Rosengarten |
| 17.11. | 14:00 Uhr | Modenschau im Seehotel Ecktannen |
| 21.11. | 14:00 Uhr | Spielenachmittag im „Roten Haus“ am Rosengarten |

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen.

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Große Wasserstraße 13, 10:00 - 12:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Korrektur

In der letzten Ausgabe des Warener Wochenblattes wurde auf eine Veranstaltung der IG Wossidlo am 9. November hingewiesen. Diese findet nicht wie angekündigt um 18:00 Uhr sondern um 15:00 Uhr statt. Hier nochmals die Einladung.

Leuwe Frunn´ von uns plattdötsche Sprak

Wie alljährlich lädt unsere Interessengemeinschaft Richard Wossidlo im November zu einem Lesenachmittag ein. Seit Jahren schreiben Warener für Warener in ihrer Heimatsprache auf, was sie in der Kinderzeit, in der Arbeitswelt oder im Alltag Bedenkenswertes und Heiteres, d. h. so „üm un bi“, erlebt haben. Mitglieder unserer Gruppe lesen aus den Heften 1 - 6, „... is allens üm un bi“ vor.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 9. November 2011 um 15:00 Uhr im Haus des Gastes!